

Unverschlüsselt und barrierefrei!

ARD und ZDF mit jeweils einem Programm auf der DVB-H-Plattform von Mobile 3.0

Die ARD mit "Das Erste" und das ZDF mit seinem Hauptprogramm werden auf der neuen DVB-H-Plattform von Mobile 3.0 bundesweit unverschlüsselt und barrierefrei übertragen. Die Nutzer müssen für diese Programme keine inhaltsbezogenen Entgelte zahlen. Die neue Plattform soll rechtzeitig zur Fußball-Europameisterschaft 2008 an den Start gehen. Der Vertrag zwischen ARD, ZDF und Mobile 3.0 läuft zunächst über zwei Jahre im Rahmen des DVB-H Pilotprojektes der Landesmedienanstalten.

Der ARD-Vorsitzende Fritz Raff sagte: "Für die ortsouveräne und mobile Fernsicht zeigen besonders die nachwachsende Generation aber auch die wichtige Zielgruppe der Entscheider und Multiplikatoren zunehmendes Interesse. Neben dem klassischen Fernsehen zu Hause wird sich Handy-TV zu einem relevanten Verbreitungsweg entwickeln. Für die ARD ist es deshalb wichtig auf der neuen Plattform unverschlüsselt und barrierefrei vertreten zu sein."

ZDF-Intendant Markus Schächter sagte: "Das ZDF wird bereits seit Juni 2006 auf der ersten Handy-Plattform MFD (Mobiles Fernsehen Deutschland) in den Ballungsräumen ausgestrahlt. Unsere Zuschauer haben das Recht, ihr ZDF-Programm wann immer und wo immer zu nutzen. Deshalb muss das ZDF auch mit fernsehtauglichen Mobiltelefonen unverschlüsselt empfangen werden können. Diese Strategie findet bei Mobile 3.0 im neuen DVB-H Standard ihre konsequente Fortsetzung."

Nach ersten Feldversuchen und Pilotprojekten entsteht nun erstmals eine deutschlandweite DVB-H-Plattform.

Rückfragen an:

ARD-Pressestelle (SR)

Funkhaus Halberg

66100 Saarbrücken

Tel: 0681 / 602 2040

Fax: 0681 / 602 2049

E-Mail: [pressestelle@ard.de](mailto:pressestelle@ard.de)